

Fünf besondere Fotopunkte



032bo.mph

Rheindelta | 309

Für rund 340 Vogelarten sind die Auwälder, Streuwiesen, Schilfe, Flachgewässer und Schlickzonen zwischen Altem Rhein und Dornbirner Ach ein geschützter Tummelplatz für Brutstätten und Nahrungsaufnahme. Das Vorarlberger Rheindelta zieht mit Fernglas, Spektiv und Kamera ausgestattete Vogelliebhaber aus aller Welt zum Birdwatching an.



034bo.mph

Pfahlbauten Unteruhldingen | 177

Über Holzstege geht's direkt hinein ins UNESCO-Weltkulturerbe – zu 23 rekonstruierten Pfahlbauhäusern aus der Stein- und Bronzezeit, wie sie hier einst von Menschen gebaut, bewohnt und bewirtschaftet wurden. In dem spannenden und weltberühmten archäologischen Freilichtmuseum der Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen geht es besonders in Ferienzeiten recht turbulent zu.



036bo.kb

Hafeneinfahrt Konstanz | 143

Wo früher ein Leuchtturm stand, begrüßt und verabschiedet seit 1993 die Imperia den Schiffsverkehr an der Einfahrt in den Konstanzer Hafen. Die Statue des Künstlers Peter Lenk hat sich zum Wahrzeichen der Stadt gemauert, zieht die Fotografen scharenweise an und stiehlt dem altherwürdigen Konzilgebäude, in dem einst eine Papstwahl stattfand, kokett die Schau.



033bo.amph2

Basilika Birnau | 181

Die römisch-katholische Wallfahrtskirche St. Marien am Ufer des Obersees in Uhldingen-Mühlhofen, das Barockjuwel Basilika Birnau, zählt zu den Highlights und Foto-Hotspots am Bodensee. Die Birnau gehört zum Zisterzienser-Priorat Wettingen-Mehrerau am Vorarlberger Bodenseeufer nahe Bregenz.



033bo.mph

Hafeneinfahrt Lindau | 79

Steuert die Weiße Flotte den Lindauer Hafen an, werden an Bord die Kameras gezückt, um den neuen Leuchtturm möglichst zusammen mit dem Bayerischen Löwen auf ein Foto zu bannen. Als Wahrzeichen der Stadt und immerwährend grimmig in Bewachungspose dreinschauend, ist der Leu ein absolutes Blitzlichtluder, wie man in Bayern liebevoll zu sagen pflegt.

Fünf spektakuläre Ausblicke

Neues Schloss Meersburg | 137

Malerisch liegt die ehemalige Residenz der Konstanzer Fürstbischöfe mit dem Neuen Schloss als Mittelpunkt am Steilhang über dem Ufer des Bodensees. Eine herrliche Aussicht von der Terrasse auf See und Alpen sowie die gepflegten Gärten sind dazu angetan, die Besucher der Oberstadt in barocke Fotografier-Verzückung zu versetzen.



03760/bn

Altstadt Stein am Rhein | 244

Das mittelalterliche Städtchen Stein am Rhein mit seinen pittoresken Fachwerkhäusern, romantischen Gassen, Erkern, Fassadenmalereien, Toren und Türmen bildet ein bezauberndes Motiv-Eldorado. Das Kloster St. Georgen am Ufer oder Abstecher zur Burg Hohenklingen und Klosterinsel Werd im Hochrhein runden die Fotosafari eindrucksvoll ab.



03880/bis

Schloss und Park Arenenberg | 228

Schloss Arenenberg ist eine Augenweide. Es füllt allein schon mit dem Napoleonmuseum und weitläufigen Park- und Gartenanlagen die Speicherkarten. Von einem der beliebtesten Aussichtspunkte der Bodenseeregion weiten sich wunderschöne Blicke über die malerische Unterseelandschaft, bei Prachtwetter sogar bis zu den Hegauer Vulkanbergen.



03980/nt

Hoher Kasten | 285

Der Appenzeller Hausberg Hoher Kasten ragt 1794 Meter hoch über Bodensee, Rheintal und Appenzellerland. Er ist der nordöstlichste Gipfel der Schweiz. Zu Fuß oder per Seilbahn erklommen, bietet er von Aussichtsterrassen und imposanten Wanderwegen eine fantastische 360-Grad-Rundumsicht auf Bergwelt und Orte des Alpsteins. Ein Bergfest für Naturfotografen!



04080/hk

Rheinfall bei Neuhausen | 258

Wer auf einem Ausflugsboot von Wörth aus den tosenden Rheinfall hautnah erleben und sich auf der mittleren Felsinsel absetzen lassen möchte, sollte fit sein, sich spritzwasserfest kleiden und die Kamera in Sicherheit bringen. Doch die Schaukelpartie durch den wallenden und sprühenden „Vater Rhein“ zur Aussichtsplattform belohnt mit faszinierenden Fotomotiven.



04180/ampr2

Anreise | 37
Ein- und Ausreise-
bestimmungen | 38
Elektrizität | 39
Ermäßigungen | 32
Fahrkarten | 32
Fahrpläne | 26
Fahrräder | 35
Geld | 39
Gesundheit | 40
Hunde auf dem Schiff | 35
Information | 41
Mit Kindern unterwegs | 42
Kinderwagen | 35
Kommunikation unterwegs | 42
Linien | 26
Motorbootfahren | 44
Notfälle | 43
Radfahren | 47
Rauchen | 44
Rollstühle | 35
Segeln | 44
Schiffe der Weißen Flotte | 20
Sicherheitshinweise Bodensee | 45
Unterkunft | 47
Urlaub an Bord | 18
Verhalten an Bord | 35
Verkehrsmittel | 37
Wandern | 47



1

Unterwegs mit der Weißen Flotte



☐ „MS München“ bei der Einfahrt in den BSB-Hafen Meersburg

Liebe Leserinnen und Leser,

Sorgenfrei – ich denke, dieses Wort bringt das Gefühl auf den Punkt, wenn man an Bord eines Schiffs über den Bodensee fährt, die eindrucksvollen Uferlandschaften an einem vorbeiziehen und die Seeluft die Nase umgarnt. Wenn die Sonnenstrahlen auf dem Wasser tanzen und ein Glas regionaler Wein den Gaumen liebkost. Und die Alpen ganz nah erscheinen. Es ist genau dieses Gefühl, von dem wir Ihnen wünschen, dass Sie es finden. In dem Moment, wenn das Schiff ablegt und aufs Wasser hinausfährt, soll der Alltag an Land zurückbleiben.

Dafür sorgen wir als **Vereinigte Schifffahrtsunternehmen für den Bodensee und Rhein (VSU)**. Wir sind ein Zusammenschluss der größten Schifffahrtsunternehmen rund um den Bodensee aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit einem einheitlichen Fahrplan und Tarifsysteem gestalten wir die internationale Schifffahrt am Bodensee so einfach wie möglich. Und der Tradition, die in der Bezeichnung „Weiße Flotte“ mitschwingt, tragen wir Rechnung. Wir heißen Sie herzlich willkommen und laden Sie ein auf ein paar schöne Stunden an Bord mit hoffentlich vielen bleibenden Erinnerungen.

Für die Vereinigten Schifffahrtsunternehmen für den Bodensee und Rhein

Dr. Norbert Reuter
Vorsitzender der VSU

Urlaub an Bord

„Cruisen“ über den Bodensee mit der Weißen Flotte ist Kult – für Einheimische wie Touristen. Es bedeutet eine entspannte Auszeit, bei Sonne, Wind und Wellen über den aquamarin grünen Glitzersee zu rauschen und dabei die Sicht auf das mächtige Ostschweizer Bergpanorama des Alpsteins mit seinem majestätisch thronenden Säntis, den Löwen in der Lindauer Hafeneinfahrt, die legendäre Imperia im Konstanzer Hafen oder einen Zeppelin NT zu bewundern. Von diesen modernen „fliegenden Zigarren“ sind meist zwei im Einsatz und am Bodenseehimmel kaum wegzudenken. Manchmal fliegen sie so dicht über dem Schiff, als wollten sie an Deck mal nach dem Rechten schauen.

Wie **Kurzurlaub an Bord** fühlt es sich an, wenn man mit ausreichend Sonnencreme, einem Sonnenhut auf dem Kopf, den Feldstecher im Anschlag und die Kamera schussbereit, die schönsten Blickmomente auf stolze Segelboote, Motoryachten, Schlösser, Häfen, Naturlandschaften und natürlich den Zeppelin NT für die persönliche Ewigkeit einfängt. Ganz vorn am Schiffsbug ist es freilich am aufregendsten, weil einem der Fahrtwind hier oftmals gehörig um die Nase weht, unbefestigte Hüte mit Bravour vom Kopf lupft und die Frisuren wüst zerzaust.

An Bord ist man stets gut versorgt, auch bei rasch aus Gewölk aufkommendem Unwetter mit Blitz und Donner oder gar hohem Wellengang. Darauf sollte man am wetterlaunigen Bodensee immer gefasst sein.